



Vielfalt ist unsere Stärke.

Fortbildung:

Was tun gegen Islamfeindlichkeit? Beiträge der Fachdienste für Integration und Migration, der Kommunen und Kreise gegen Diskriminierung von Muslimen und von Migrantenorganisationen

Tagesveranstaltung, Dienstag, 08. November 2011 im Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen

09.45 – 16.45 Uhr

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen der Fachdienste (für Integration und Migration), der Kommunen, Kreise und alle Interessierten in Westfalen

Fokus: Die jüngsten Anschläge in Norwegen ereigneten sich offenbar vor einem islamfeindlichen Hintergrund und haben sehr viele Menschen in aller Welt erschüttert. Eine zunehmende Diskriminierung von Muslimen und Migrantenorganisationen wird nicht erst seit der Diskussion um das Buch von Thilo Sarrazin in Deutschland berichtet. Die neuste Studie von Heitmeyer (2010) bestätigt das und macht deutlich, dass es notwendig ist, sich intensiver mit dem Thema „Islamfeindlichkeit“ auseinanderzusetzen und als Fachdienst aktiv zu werden.

Zielsetzung: Sensibilisierung für die Thematik, Vermittlung des aktuellen Stands der Wissenschaft zur Islamfeindlichkeit in Deutschland, Vorstellung erfolgreicher Konzepte, Projekte und Austausch

Dienstag, 08. November 2011

bis	09.30	Uhr	Anreise
	09.45	Uhr	Margarita Bergen Begrüßung im Vortragssaal
10.00 -	12.00	Uhr	Dr. Beate Küpper, Universität Bielefeld Islamfeindlichkeit: Aktuelle Entwicklungen und Situation in Deutschland
	12.00	Uhr	Mittagessen
12.45 -	14.15	Uhr	Hasret Karacuban, Sprecherin der AK Grüne Muslime Islamfeindlichkeit und Antidiskriminierungsarbeit: Bestandsaufnahme aus der Sicht von Muslimen
14.15 -	15.45	Uhr	Sybille Haußmann, Integrationsbeauftragte Düren Islamforum Düren -

16.00 - 16.45 Uhr Praxisbeispiel gegen Islamfeindlichkeit im ländlichen Raum
Zwischendurch: Kaffeepause
Auswertung und Ausklang:
Was können FIMs gegen Islamfeindlichkeit beitragen?

Seminargebühr: 30,- €

Die Teilnahmegebühr bitte erst nach eingegangener Bestätigung überweisen und mit dem Zusatz Tagesveranstaltung „Islamfeindlichkeit“ versehen.

Anmeldefrist: 02.11.2011

Bankverbindung:
Bank für Kirche und Caritas eG
Konto-Nr. 17 591 900
BLZ 472 603 07

Veranstalter und Anmeldung:

Integrationsagentur im

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen, HVHS St. Hedwigs-Haus e.V.

Hermannstr. 86, 33813 Oerlinghausen, www.st-hedwigshaus.de

Kontakt: Margarita Bergen, 05202- 9165-22, m.bergen@st-hedwigshaus.de